

Bezirkselfternausschuss (BEA) Schule  
Friedrichshain-Kreuzberg



Geschäftsstelle: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Abt. Jugend,  
Familie und Schule -Schulamt-Frankfurter Allee 35/37,10247 Berlin, Tel.  
90298-46271 Mail: [schulefrdhkrzb@t-online.de](mailto:schulefrdhkrzb@t-online.de)

---

An alle Mitglieder  
des Bezirkselfternausschusses Schule Friedrichshain-Kreuzberg,  
deren Stellvertreter/innen und Gäste

22.5.2012

#### Protokoll zum **BezirksElternAusschuss-Schule**

**vom** Dienstag, den **15.05.2012**  
**von** 19.00 bis 21.40 Uhr  
**Ort:** Mensa der Grundschule am Traveplatz,  
Jessnerstr. 24-32, 10247 Berlin  
**Anwesende:** entsprechend Anwesenheitsliste  
**Gäste:** Frau Belicke, Frau Zeipelt, BA und Herr Jäger, Vernetzungsstelle Schulversorgung

19.00 Uhr, Top 0: **Genehmigung Tagesordnung, Genehmigung Sitzungsprotokoll der  
Aprilsitzung**

- Das Protokoll und die Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

19.10 Uhr, Top 1: **Stand der Neuausschreibung der Verträge zur Essensversorgung**

**Frau Belicke**, Leiterin des Schulamtes, erläutert hierzu:

- Die BVV Friedrichshain/Kreuzberg hat im Haushaltsplan 2012/2013 zusätzlich 300.000 Euro für die Kosten der Schulverpflegung eingestellt. Damit konnte der Preis pro Mahlzeit auf 2,10 Euro erhöht werden.
- Die Caterer-Verträge wurden europaweit neu ausgeschrieben. Die Abgabe der Angebote erfolgt bis zum 18.05.12. Die Schulen werden am 22.5.12 darüber informiert, welche Firmen sich um den Auftrag der Beköstigung beworben haben.
- Die Schulkonferenzen haben bis zum 8. Juni 12 Zeit eine Entscheidung zu Gunsten eines Anbieters zu treffen.
- Der Zuschlag des Schulamtes erfolgt dann bis zum 9.7.12.
- In den drei Kreuzberger Grundschulen (Heinrich-Zille GS, Reinhardswald-GS, Hunsrück-GS) in denen bislang noch vor Ort gekocht wurde, hat die LUNA GmbH den Vertrag gekündigt. Der Caterer ist nur dann bereit das Angebot aufrecht zu

erhalten, wenn pro Mahlzeit ein Preis von 2,60 Euro gezahlt wird. Die, in diesem Fall entstehenden Zusatzkosten, sind aus dem Bezirkshaushalt nicht zu bestreiten. Für die drei Schulen wird es eine beschränkte Ausschreibung geben.

In der Debatte fordert der BEA eine Gleichbehandlung aller Kinder im Bezirk und lehnt es ab, dass an drei Schulen 50Cent pro Mahlzeit mehr aufgewendet wird.

**Herr Jäger**, Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Berlin,

- weist auf die Veranstaltung für weiterführende Schulen am 5.6.12, 18:30h in der ISS Bergmannstraße hin, besonders wird die Teilnahme von Schülervetretern gewünscht.
- Er weist weiterhin auf eine Studie zur Vollkostenrechnung entsprechend der geforderten Qualität hin, aus der ein realer Bruttopreis für ein Essen hervorgehen soll.
- Bisher haben besonders die weiterführenden Schulen Probleme mit einem Angebot zur Mittagsversorgung, da vielen Caterern die Anzahl der erreichbaren Mittagessen zu gering ist.

20.30 Uhr, Top 2: **Einrichtung der neuen 1. und 7. Klassen, Änderungen der Einzugsbereiche**

**Frau Zeipelt**, Fachbereichsleiterin Schulorganisation, stellt die Anmeldezahlen für die Einrichtung der 1. und 7. Klassen im Schuljahr 2012/2013 vor.

- Mindestzügigkeit wird nicht überall erreicht. (Tabellen wurden mit der Einladung verschickt)
- Gymnasien sind bis auf das Robert-Koch-G. übernachgefragt und ISS mit Sek II ebenfalls.
- Die Entwicklung der Einzugsbereiche wurde von Frau Zeipelt ausführlich erläutert, Ausdrucke mit den farbig hervorgehobenen Änderungen befinden sich ebenfalls im Anhang z. Protokoll.
- Außer an der Jens Nydahl-GS stimmten die Schulkonferenzen den Änderungen zu.
- Die Clara Grunwald GS bleibt weiterhin für ein Jahr Schulversuch ohne Einzugsbereich (Montessori)
- Der Schulentwicklungsplan wird jährlich fortgeschrieben, ist ebenfalls bereits mit der Einladung gemailt worden) und wird im neuen Schuljahr nochmals auf einer der ersten BEA-Sitzungen besprochen werden.

21.00 Uhr, Top 3: **Wiederaufruf des Abwahantrags gegen Thorsten Sett-Weigel**

- Herr Sett-Weigel nimmt auch diesmal, wie bereits zu den anderen Sitzungen des Gremiums, sowie des Vorstandes die Möglichkeit zur Stellungnahme nicht wahr, obwohl der BEA extra in „seiner“ Schule tagt.
- **Beschluss:** Der Antrag wird mit **13 Ja-Stimmen** bei 5 Enthaltungen ohne Gegenstimme **angenommen**. Somit ist Herr Sett-Weigel nicht mehr Mitglied des Vorstandes des BEA Friedrichshain-Kreuzberg.
- Ein Nachfolger wurde nicht festgelegt, die Nachwahl eines neuen Vorstandsmitglieds wird ein TOP der August Sitzung nach der Sommerpause sein.

21.15 Uhr, TOP 4: **Verschiedenes**

- Jürgen Blidschun berichtet über die zu geringe Teilnahme an der BEA-AG Inklusion und empfiehlt, dass diejenigen, die das Thema weiter bearbeiten bzw. verfolgen

möchten, an den Sitzungen der AG Inklusion des LEA teilnehmen sollten. Sybille Volkholz wurde zur neuen Vorsitzenden, des vom Senat eingesetzten Integrationsbeirats, benannt. Die Neuaufstellung des Gremiums könnte neue Chancen der Kommunikation zwischen Eltern, Bezirken, Schulen und Senat eröffnen.

-

-

- **Aktuelles aus den Schulen:**

-

**Liebig GS:** Das Stundensystem soll auf 45 min-Modell umgestellt werden. Das angestrebte Modell zieht weitreichende Änderung der Organisation des Schultages nach sich und wird aus diesem Grund von den ElternvertreterInnen in der Schulkonferenz abgelehnt. In einem Gespräch, welches die Eltern mit der zuständigen Schulrätin zu dem Problem führten, wurden sie fälschlich darauf verwiesen, sich zu sehr in die inneren Angelegenheiten der Schule einzumischen. Die Schulrätin hat dabei offensichtlich die Regelungen des Schulgesetzes übersehen.

**(§ 77 <sup>[1]</sup> Mitglieder**

(1) <sup>1</sup>Stimmberechtigte Mitglieder der Schulkonferenz sind

4.vier von der Gesamtelternvertretung gewählte Erziehungsberechtigte)

**Thalia GS:** In der Thalia-Grundschule soll ein neues Konzept der Ergänzenden Betreuung, ohne Beteiligung der Schulkonferenz umgesetzt werden. Die Entscheidung darüber wurde in einer Dienstberatung getroffen. Dies verletzt die Beteiligungsrechte der Eltern, da die Ergänzende Betreuung Teil des Schulprogramms ist

( **§ 8 <sup>[1]</sup> Schulprogramm,**

(2) *Die Schule legt im Schulprogramm insbesondere fest:*

- *1.ihre besonderen pädagogischen Ziele, Schwerpunkte und **Organisationsformen** in Unterricht, Erziehung, Beratung und **Betreuung** einschließlich des schulischen Ganztagskonzepts )*

Die Sitzung wurde um 21:37 Uhr beendet.

Vera Vordenbäumen  
- Vorsitzende -

Petra Pham  
Protokoll